

ERASMUS + an der Corvinus Universität Budapest

Erfahrungsbericht

von

Ana Smaranda Stephan

1) Vorbereitung

Schon seit Beginn meines Studiums war ich mir sicher ein Auslandssemester mit Erasmus zu absolvieren. Da ich unbedingt mein Englisch verbessern wollte, war England stets mein Wunschland. Während des Bewerbungsverfahrens entschied ich mich jedoch für die Corvinus Universität Budapest, da diese einer der wenigen ausländischen Universitäten war, die ein breites englisches Kursangebot für internationale Studenten anbot. Außerdem entschied ich mich für Budapest, da dort die Lebenshaltungskosten deutlich geringer sind und die Stadt von vielen empfohlen wurde. Das Bewerbungsverfahren an der Corvinus erwies sich als recht unkompliziert. Des Weiteren erhielten die Erasmus Studenten schon vor Semesterstart zahlreiche Einladungen zu bevorstehenden Veranstaltungen und jeder Student bekam einen Tandempartner zugewiesen (sofern dies erwünscht war).

Da man für Ungarn kein Visum benötigt, erwies sich auch die Einreise als recht unkompliziert. Mit dem Zug ist man in ca. 10 Stunden in Budapest. Bei frühzeitiger Buchung ist das Ticket auch sehr günstig! Ich persönlich fand die Anreise mit dem Zug sehr erholsam und würde es jedem weiterempfehlen.

2) Unterkunft

Da Budapest eine Erasmus-Hochburg ist würde ich es jedem raten mit der Unterkunftssuche frühzeitig zu beginnen. Es gibt unterschiedliche Wege eine Wohnung in Budapest zu finden. Viele finden eine Wohnung über Facebook oder Internet Anzeigen. Andere suchen kurz vor Semesterstart vor Ort eine Wohnung, wobei ich mir das als recht stressig vorstelle, da viele Erasmus Studenten unterwegs sind. Ich persönlich habe eine Wohnung über eine private Wohnungsagentur gefunden (SRS Budapest). Dadurch ersparte ich mir den Stress der Wohnungssuche und ich musste mich um wenig kümmern. Allerdings muss man sich dabei im Klaren sein, dass die Miete mit einer Agentur etwas höher ist als der Durchschnitt. Nichtsdestotrotz immer noch bezahlbar! Mit meiner Agentur war ich nicht besonders zufrieden, da es oft sehr lange gedauert hat bis ein Problem behoben wurde. Die Agentur ist im Endeffekt eben nur an deinem Geld interessiert und kümmert sich nicht besonders um die Einrichtung und dein Wohlergehen.

Zum Wohnen würde ich es jedem raten auf die Pest Seite zu ziehen. Die Distrikte 6-8 liegen sehr zentral und man kann von dort alles gut erreichen.

Im Allgemeinen sind die privaten Wohnungen in Budapest sehr schön. Wer also in eine schöne Altbauwohnung einziehen möchte sollte ein Studentenwohnheim lieber meiden.

3) Studium an der Hochschule

An der Corvinus gibt einen geisteswissenschaftlichen Campus auf der Pest Seite und einen naturwissenschaftlichen Campus auf der Buda Seite. Der Campus auf der Pest Seite mit dem schönen Hauptgebäude und dem Neugebäude gefiel mir deutlich besser als der naturwissenschaftliche Campus, da es dort viele Orte zum Mittagessen gab und man in den Cafés und der Bibliothek gut lernen konnte.

Die Kursgröße der einzelnen Kurse war sehr unterschiedlich. Da es weniger Studenten an dem naturwissenschaftlichen Campus gab, hatte ich zum Teil Kurse mit 4-10 Teilnehmern maximal. Die Kurse an dem anderen Campus waren mit bis zu 200 Studenten deutlich größer. Es wurde in fast allen Kursen, neben den Klausuren, Präsentationen oder Essays verlangt. Allgemein war es jedoch nicht schwer gute Noten zu erzielen. Teilweise war das Englisch der Professoren nicht besonders gut. Dies erschwerte mir das Lernen mit den Folien, da diese viele Fehler enthielten.

4) Alltag und Freizeit

Budapest bietet einem viele Möglichkeiten seine Freizeit gut zu nutzen. Es gibt zahlreiche Cafés und Restaurants, in denen man gut und günstig etwas essen und trinken kann. Zum Shoppen ist über Second Hand bis zu Designershops für jeden etwas dabei. Es gibt viele Museen mit Ausstellungen und vergünstigten Eintrittskarten. Abends laden einen die zahlreichen Bars, Clubs und Kneipen ein. Sowohl am Wochenende als auch an Werktagen ist immer etwas los in der Stadt und man findet immer das Passende zum Feiern. Auch für Musikliebhaber ist Budapest ein Traum. Sei es Jazz, klassische Musik, Jamsessions oder ein Konzert in dem berühmten A38 auf der Donau, wo es bereits ab 10 Euro Tickets gibt.

Auch ist es immer schön einfach durch die Stadt zu spazieren und die schöne Architektur und das Treiben zu genießen. Auf folgender Webseite werden immer aktuelle Veranstaltungen und Tipps hochgeladen: www.welovebudapest.com

5) Fazit

Zurückblickend bin ich wirklich froh, dass ich mich für Budapest und nicht für England entschieden habe! Budapest ist wirklich eine sehr schöne Stadt zum Leben. Sowohl das Stadtbild als auch das Stadtleben sind einfach traumhaft. Die Stadt ist voller

jungen Menschen mit tollen Ideen. Es gibt viele schöne Orte zu entdecken und es wird einem nur mit Mühe langweilig.